

Selbständiger Antrag (§ 17 GO-GR)

Fraktion:
KFG

Antragsteller:in(nen): Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)

Datum:
11.12.2025

Verkehrskonzept für den einspurigen motorisierten Verkehr

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Der einspurige motorisierte Individualverkehr – also Mopeds und Motorräder – stellt längst einen fixen Bestandteil der Grazer Verkehrswirklichkeit dar. Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für diese Form der Mobilität, da sie platzsparend, kostengünstig und flexibel ist. Gerade in einer wachsenden Stadt mit zunehmender Verkehrsbelastung leisten einspurige motorisierte Fahrzeuge einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Straßennetzes und zur Reduktion von Staus.

Trotz dieser Vorteile wird diese Gruppe in den verkehrspolitischen Strategien und Konzepten der Stadt Graz bislang kaum berücksichtigt. Während für Radfahrer umfassende Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden, fehlen für motorisierte einspurige Fahrzeuge nach wie vor klare Leitlinien und eine abgestimmte Gesamtstrategie.

Besonders problematisch stellt sich die Situation bei den Abstellmöglichkeiten dar, da es oberirdisch nur eine sehr begrenzte Anzahl an Stellplätzen gibt und in vielen Tiefgaragen die Einfahrt für Motorräder und Mopeds untersagt ist. Verschärfend kommt noch dazu, dass die wenigen vorhandenen Abstellplätze zudem oft von Lastenfahrrädern beziehungsweise E-Bikes /E-Mopeds (ohne Kennzeichen!) verstellt werden, die ihrerseits über ein weit breiteres Angebot an Abstellmöglichkeiten verfügen und oft deutlich mehr Platz pro Stellfläche benötigen.

Auch im Hinblick auf Bauvorhaben zeigt sich eine klare Benachteiligung dieser Gruppe. Während es für Autos und Fahrräder eine klar vorgeschriebene Anzahl an Parkplätzen geben muss, bleibt der einspurige Kfz-Verkehr auf der Strecke. Als Negativbeispiel ist hier etwa das Brauquartier in Puntigam anzuführen: Für Autos gibt es unterirdische Stellplätze, allerdings darf die Tiefgarage laut Aushang von Mopeds und Motorrädern nicht benutzt werden. Die zahlreichen Radabstellplätze haben eine geschätzte Auslastung von etwa 10-20% - dennoch gibt es am gesamten Areal keine offizielle Abstellfläche für Mopeds und Motorräder.

Diese Schieflage führt nicht nur zu einer ungerechten Behandlung einer wachsenden Gruppe von Verkehrsteilnehmern, sondern auch zu unnötigen Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum. Anstatt die Vorteile dieser Fahrzeuge zu nutzen, werden diese systematisch benachteiligt.

Es ist daher dringend erforderlich, ein eigenes Verkehrskonzept für den einspurigen motorisierten Individualverkehr zu entwickeln beziehungsweise diesen auch in den bereits bestehenden Verkehrskonzepten aufzunehmen. Nur mit einem solchen Konzept kann die Stadt Graz ihrer Verantwortung nachkommen, eine faire, zukunftsorientierte und ausgewogene Verkehrspolitik zu betreiben, die alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt.

Es wird folgender

ANTRAG

gestellt:

- Die Stadt Graz erarbeitet ein umfassendes Verkehrskonzept für den einspurigen motorisierten Individualverkehr (Mopeds, Motorräder, Motorroller) mit folgenden Punkten:
 1.
 - Ausweitung und Sicherstellung von Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum,
 - Öffnung von Tiefgaragen und Parkhäusern für einspurige Fahrzeuge,
 - Maßnahmen zur Sicherheit im Straßenverkehr und zur besseren Integration in bestehende Verkehrsstrukturen,
 - gerechte Aufteilung des öffentlichen Raumes im Verhältnis zu anderen Verkehrsteilnehmergruppen.
- Die Stadt Graz soll an den Landesgesetzgeber herantreten, um eine Erweiterung des Steiermärkischen Baugesetzes in Analogie an §92 StmkBauG zu erwirken, wodurch auch eine Errichtung von Stellflächen für einspurigen Kraftfahrzeuge gesetzlich geregelt werden soll.
- Die Stadt Graz soll an den Bundesgesetzgeber herantreten, um eine Gesetzesänderung dahingehend zu beschließen, dass alle Fahrzeuge, die ausschließlich motorisiert angetrieben werden (E-Mopeds!) auch als Kraftfahrzeuge kategorisiert werden und dementsprechend der Kennzeichenpflicht unterliegen.
- Das Konzept ist dem Gemeinderat bis zur Gemeinderatssitzung im März 2026 vorzulegen.

Freigaben / Unterschriften:

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)